

Personalmanagement in deutschen Krankenhäusern – Wozu ist Personalarbeit eigentlich da?

Die mittlerweile im vierten Jahr durchgeführte Trendbefragung der Schubert Management Consultants zeigt: Geschäftsführungen und Personalleitungen sind sich in der Einschätzung der Leistungsfähigkeit und der Bedeutung der Personalarbeit nicht immer einig!

„In unseren Projekten zur Ausrichtung der Personalarbeit äußern viele Personalleiter, dass sie häufig einen klareren Auftrag der Geschäftsführung hilfreich fänden“, so Petra Schubert, Geschäftsführerin der Schubert Management Consultants. Dabei erwarten die Geschäftsführungen der Krankenhäuser durchaus strategische Unterstützung durch die Personalabteilungen. Helfen würde den Personalleitungen ein klares Zielbild, anhand dessen sie ihr Leistungsportfolio ausrichten können. Ob bei der Personalplanung, der Zeitwirtschaft oder der Bewerberverwaltung, um nur drei strategische Instrumente der Personalarbeit zu nennen - Geschäftsführungen sehen häufig deutliches Verbesserungspotenzial in diesen Instrumenten. Dementsprechend haben die Personalleitungen einen Auftrag zu erfüllen: herausfinden, was die konkreten Bedarfe der Unternehmensleitung und der internen Kunden sind. Durch ein aktives Erwartungsmanagement wird beiden deutlich, was erwartet wird und geleistet werden kann.

Lesen Sie in der Oktober-Ausgabe der Health&Care Management (www.hcm-magazin.de) den Artikel zur aktuellen Trendbefragung Personalmanagement im Krankenhaus 2014.

Schubert Management Consultants GmbH & Co. KG

Nicole Retz
Düsseldorfer Straße 81
51063 Köln
Telefon: 0221 – 169 555 75
nicole.retz@schubert-consultants.de

Die Kölner Schubert Management Consultants GmbH & Co. KG steht seit der Gründung des Unternehmens im Sommer 2010 für umfassende Expertise in praxis- und ergebnisorientierten Lösungen entlang der Wertschöpfungskette des Personalmanagements. Der Schwerpunkt der Beratertätigkeit liegt in der Gesundheitswirtschaft, wobei die Schubert Management Consultants Klinikverbünde, Krankenhäuser und Unternehmen bei strategischen Herausforderungen unterstützt.